

# Andreas Beyer

Basisseminar: Das politische System Deutschlands (Gruppe 7) (WSF-polw-2)  
Erfasste Fragebögen = 10



## Globalwerte

### Globalindikator

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung



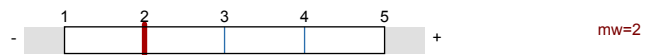
2. Aussagen zur Lehrperson



3. Aussagen zur Selbsteinschätzung



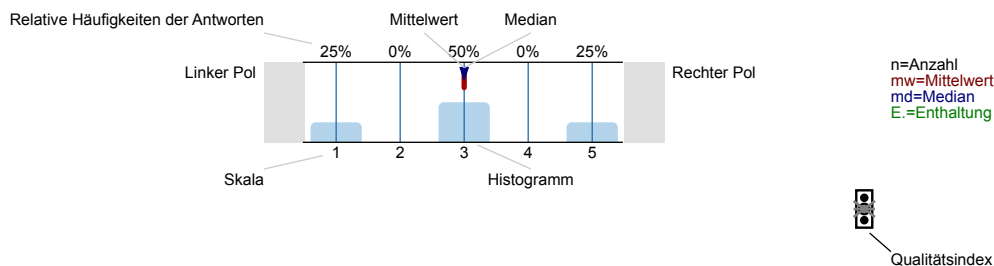
4. Allgemeine Einschätzung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage-Text

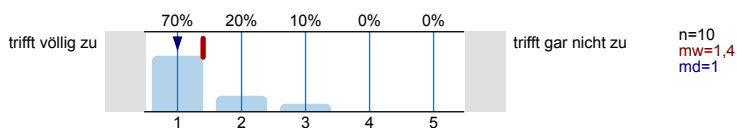


Erklärung der Ampelsymbole

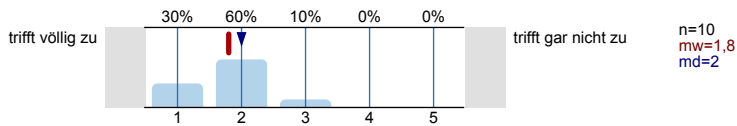
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

### 1. Aussagen zur Lehrveranstaltung

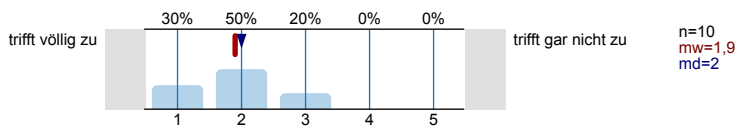
1.1) Ziele und Inhalte der Lehrveranstaltung werden klar dargestellt.



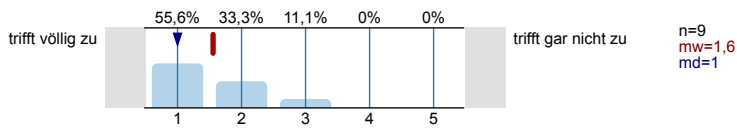
1.2) Der Umfang des Stoffes ist genau richtig.



1.3) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist genau angemessen.

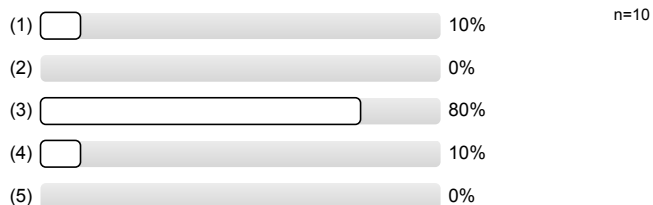


1.4) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist angemessen.

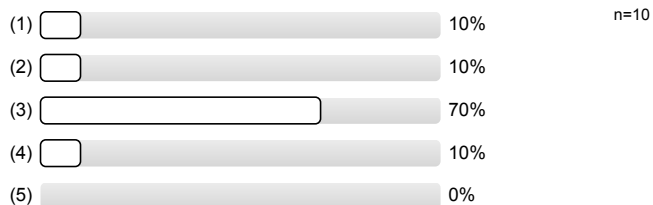


Wieviel Zeit nehmen folgende Phasen in den Sitzungen im Durchschnitt ein:  
 viel zu wenig (1), genau richtig (3), viel zu viel (5).  
 (Antwort, soweit für die Lehrveranstaltung zutreffend)

1.5) Vortrag der Lehrperson



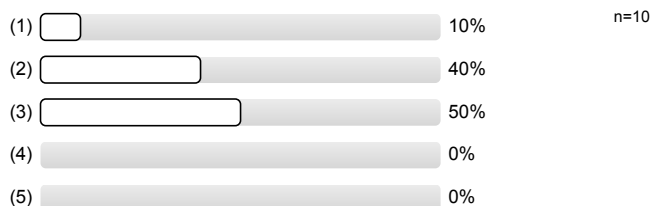
1.6) Diskussion und Moderation durch die Lehrperson



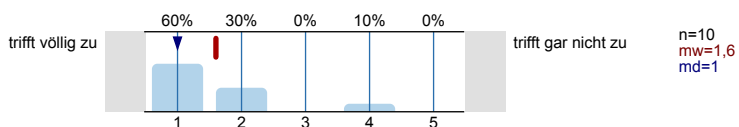
1.7) Referate



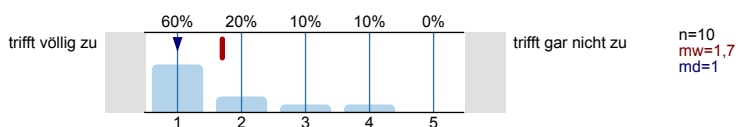
1.8) Gruppenarbeit und praktische Übungen



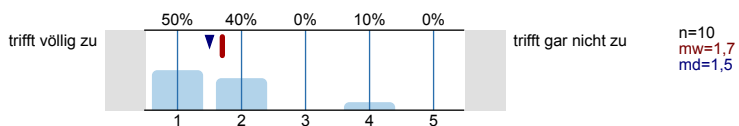
1.9) Die Lehrperson ergänzt die Beiträge der Studierenden in angemessener Weise.



1.10) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Fach.

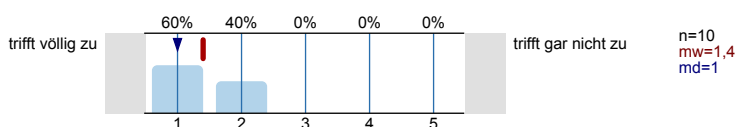


1.11) Die Lehrveranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.

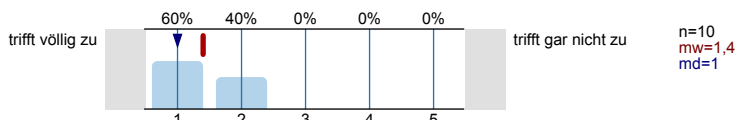


2. Aussagen zur Lehrperson

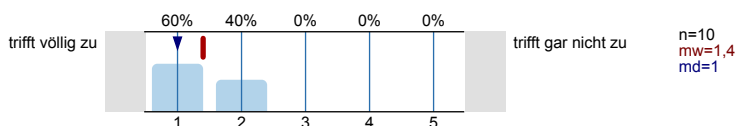
2.1) Die Lehrperson gestaltet die Lehrveranstaltung interessant und engagiert.



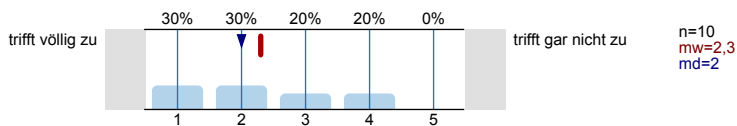
2.2) Die Lehrperson kann komplexe Sachverhalte - ggf. durch Beispiele - verständlich machen.



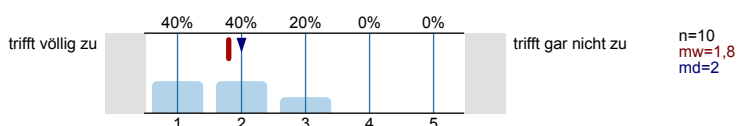
2.3) Die Lehrperson beleuchtet die behandelten Themen kritisch / von verschiedenen Seiten.



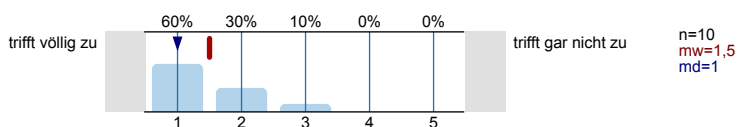
2.4) Die Lehrperson fasst regelmäßig den Stoff zusammen.



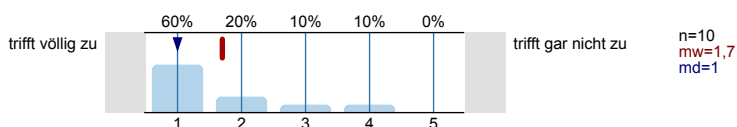
2.5) Die Lehrperson bettet die dargestellten Themen in inhaltlich übergeordnete Zusammenhänge ein.



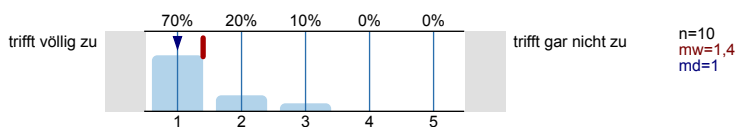
2.6) Die Lehrperson geht angemessen auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein.



2.7) Außerhalb der Lehrveranstaltung (z.B. bei der Vorbereitung von Referaten) findet eine angemessene Betreuung der Studierenden statt.

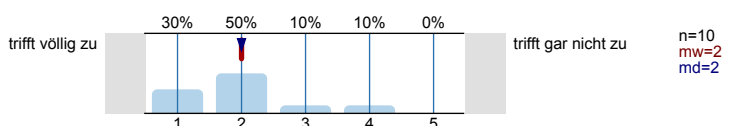


2.8) Die Lehrperson fördert Fragen und aktive Mitarbeit. Sie fördert das Gespräch im Seminar.

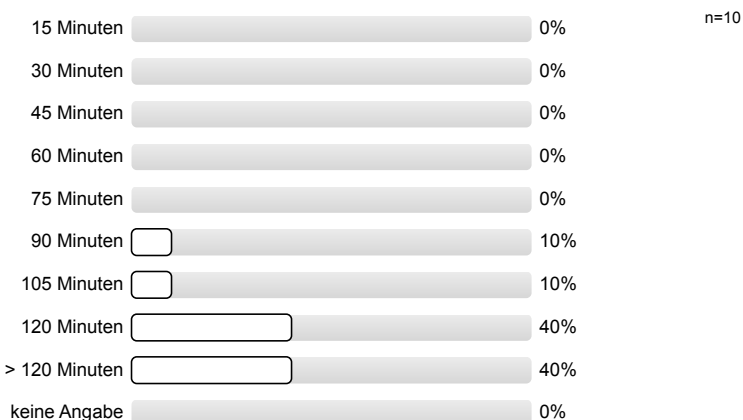


### 3. Aussagen zur Selbsteinschätzung

3.1) Der behandelte Stoff knüpft an meinen bisherigen Wissensstand / meine Vorkenntnisse an.

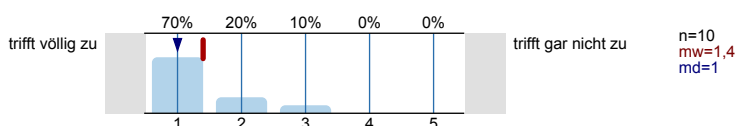


3.2) Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung pro Woche (exklusive der Präsenzzeit) beträgt:

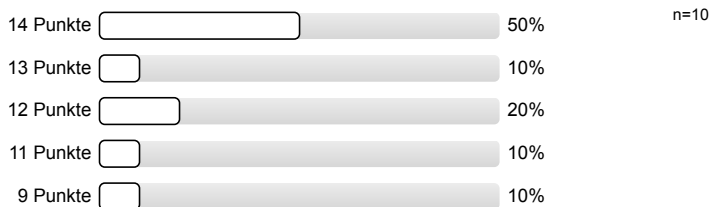


### 4. Allgemeine Einschätzung

4.1) Ich lerne in der Lehrveranstaltung viel.

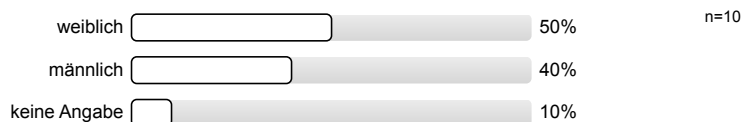


4.2) Insgesamt gebe ich der Lehrveranstaltung auf einer an die Schulnoten angelehnten 15er-Skala die folgende Bewertung:

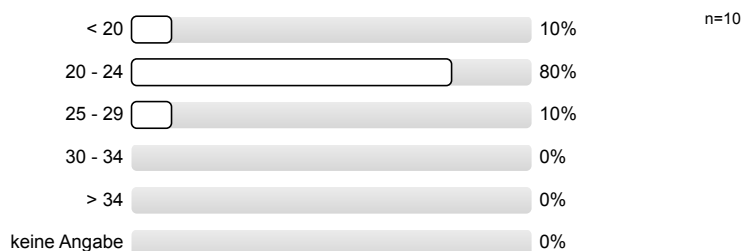


## 6. Angaben zur Person

6.1) Geschlecht



6.2) Alter



6.3) Fachsemester



**Vielen Dank für Ihr Feedback!**

Sofern Sie Fragen zum Fragebogen haben oder Verbesserungsvorschläge hinterlegen möchten, ist die Philosophische Fakultät für eine Rückmeldung unter [lv-feedback@philfak.uni-kiel.de](mailto:lv-feedback@philfak.uni-kiel.de) sehr dankbar!

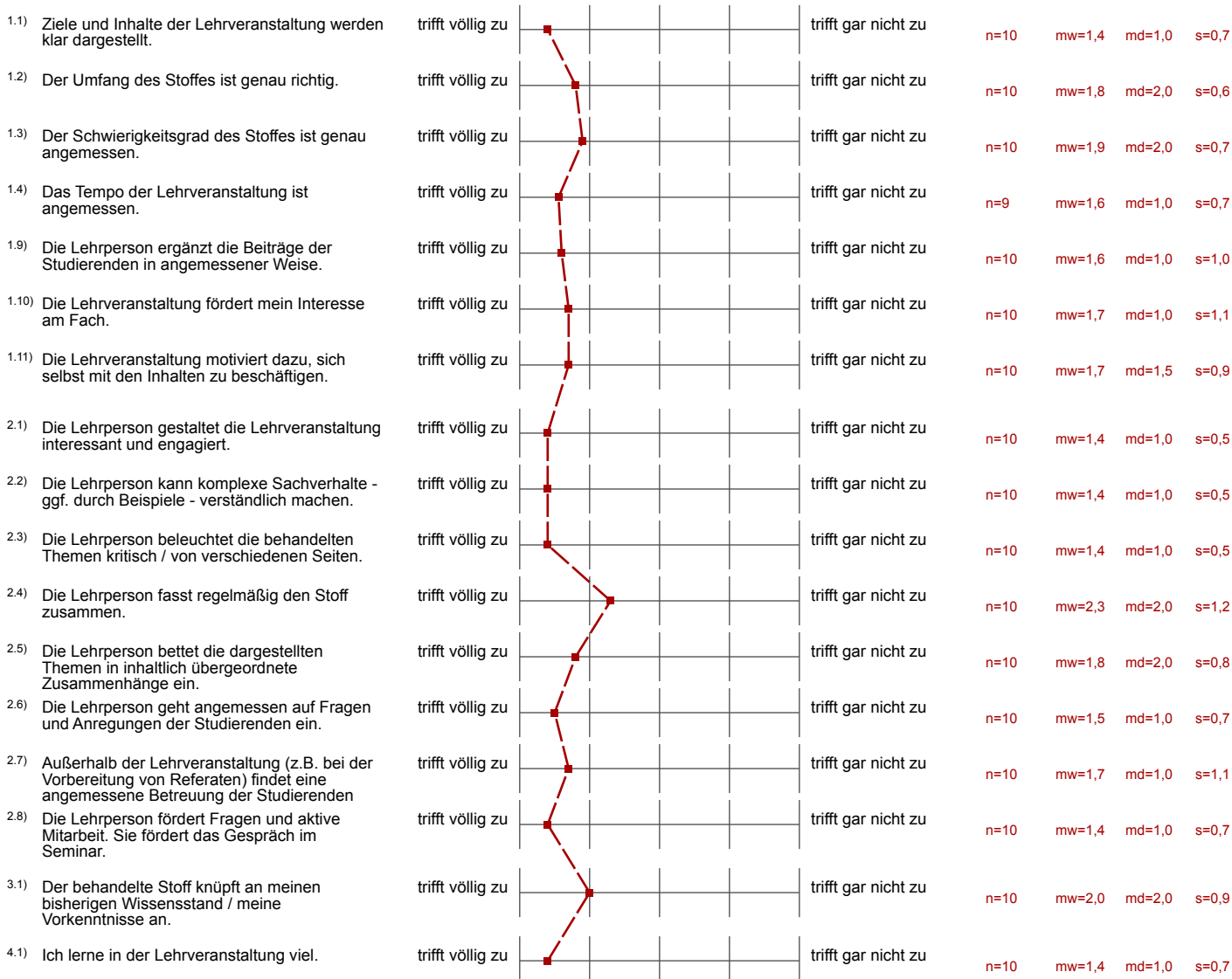
# Profilinie

Teilbereich: PHIL-Politikwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Andreas Beyer

Titel der Lehrveranstaltung: Basiseinheit: Das politische System Deutschlands (Gruppe 7) (WSF-polw-2)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 5. Offene Fragen

5.1) Was ist besonders gut / positiv an der Lehrveranstaltung?

- Die Hintergrundinformationen zu den im Seminar besprochenen Themen, welche nach dem Referat durch die Diskussionsfrage der Lehrperson vermittelt werden.
- Es wurde nie langweilig. Der Dozent hat sehr interessante Diskussionen angestoßen und hat auch während der Referate alle Studierenden einbezogen.
- Herr Beyer ist sehr kompetent  
Möglichkeit der wöchentlichen Text Zusammenfassungen statt einer Hausarbeit
- Herr Beyer leitet das Seminar äußerst interessant und bringt mit den wöchentlichen Textzusammenfassungen etwas Abwechslung in die sonst relativ trockenen Basisseminare. Jede Woche finden nette Diskussionen statt und Herr Beyer ist stets offen für Fragen und hilft auch gerne. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass ich weitere Seminare vorzugsweise bei diesem Dozenten besuchen möchte. Auch was die Textzusammenfassungen angeht ist Beyer offen für mehr Zeit (Falls Krankheit oder Probleme mit dem Text) und er hilft einem mit den Referaten bei Fragen wirklich viel und vor allem sehr schnell.
- Herr Beyer versteht es sehr gut, den Studierenden auch in Phasen, in welchen Sachverhalte nicht ganz verständlich sind, so gute Anstöße zu geben, dass konstruktive Diskussionen entstehen können. Außerdem ist zeigt er sehr viel Verständnis dafür, falls zu erledigenden Aufgaben mal nicht ganz fristgerecht eingereicht werden können und bewertet auch in solchen Fällen sehr fair.
- Ich finde die Prüfungsleistung in Form der wöchentlichen Textabgaben besonders gut. So beschäftigt man sich sehr intensiv mit bestimmten Thematiken, kann seinen Horizont durch neue Erkenntnisse erweitern und präziser Kernaussagen ermitteln und Texte kritischer beleuchten.
- Niveau der zusammenfassenden Texte u. Kritische Beleuchtung bzw. Anregung dazu durch Lehrperson

5.2) Was ist besonders schlecht / negativ an der Lehrveranstaltung?

- Die Interventionen während der Referate habe ich größtenteils als störend empfunden. Das bringt Teilnehmer schnell aus dem Konzept, daher nur bei sehr gravierenden Aspekten sofort eingreifen (z.B. inhaltliche Fehler) und ansonsten nach dem Vortrag Fragen stellen.
- Leider wurden die Textzusammenfassungen meiner Meinung nach nicht ausführlich genug kommentiert. Das liegt aber offensichtlich nicht am Dozenten, sondern daran, dass der Dozent zu viele Studierende betreut. Bitte nehmen Sie weniger Studierende auf oder stellen Sie mehr Dozierende ein.
- Manchmal dauern die Präsentationen etwas zu lange und es gibt kaum noch Zeit für eine Diskussion, das ist sehr schade, aber nicht wirklich die Schuld des Dozenten.

5.3) Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung:

- Bis auf die Interventionen ist alles gut :)
- Eventuell wirklich eine zeitliche Grenze ziehen bei den Referaten um stets eine angemessene Diskussion zu ermöglichen, ansonsten ist das Seminar nahezu perfekt.